

Kassel, Friedrichsplatz 19. November 2013

Das Denkmal der Grauen Busse in Kassel, Friedrichsplatz - seit 19. November 2013 - Begleitausstellung zum mobilen Denkmal im nahegelegenen AOK-Gebäude an der Schönen Aussicht. Bilderserie vom Aufbau des Denkmals und der eindrucksvollen Aufführung der Theatergruppe des Lebenshilfewerkes Waldeck-Frankenberg. Das Denkmal der Grauen Busse verleiht den in der so genannten „Euthanasie Aktion T4“ Ermordeten eine hörbare, sichtbare und fühlbare „Stimme“ und verweist auf Tatorte, Täter und Schreibtischtäter. Lautstark "verkündet" der mobile Denkmal-Bus was damals klammheimlich geschah und auch darüber was oft bis heute als Familienschweigen sprachlos und ohne Sprache blieb.

Bilderserie vom Aufbau

Infotafel zum Standort

Ankündigung des LWV - Landeswohlfahrtsverband Hessen